



VERA 2024/2025

Ergebnisbericht

Deutsch, Heft M - mittleres Heft, Klasse 8z

Musterschule

Sehr geehrte Lehrkraft,

der vorliegende Ergebnisbericht enthält die Testergebnisse Ihrer Klasse 8z in zusammengefasster Form. Dieser Bericht liefert einen Vergleich mit Klassen ähnlicher Schülerschaft, welcher Ihnen eine genauere Einschätzung der Ergebnisse Ihrer Klasse im Hinblick auf das Erreichen von verschiedenen fachbezogenen Kompetenzen und der Bildungsstandards ermöglicht. Die im Bericht enthaltenen Ergebnisse zu den verschiedenen Teilkompetenzen und Aufgaben geben Hinweise auf die Stärken und Schwächen Ihrer Klasse und der einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie Ihres Unterrichts. Damit erhalten Sie wichtige Ansatzpunkte für die zukünftige Unterrichtsentwicklung.

Im Portal unter www.ktest.de/sh werden Ihnen zusätzlich Erläuterungen zum Ergebnisbericht zur Verfügung gestellt, welche vertiefende Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse anbieten.

Gliederung der Ergebnisse

- 1 **Gesamtergebnis der Klasse**
- 2 **Ergebnisse der Klasse in den Teilbereichen**
- 3 **Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler**
- 4 **Ergebnisse der Klasse bei den verschiedenen Aufgaben**
- 5 **VERA – und dann?**

1 Gesamtergebnis der Klasse

Abbildung 1 zeigt das Abschneiden Ihrer Klasse im Vergleich zu Durchschnittswerten auf Landesebene. Der unkorrigierte Landesmittelwert (grüner Balken) gibt das durchschnittliche Abschneiden der Schülerinnen und Schüler nicht gymnasialer Klassen des Landes Schleswig-Holstein wieder, die das gleiche Aufgabenheft bearbeitet haben. Aussagekräftiger ist jedoch der korrigierte Landesmittelwert (gelber Balken), der durch zusätzlich vorgenommene Korrekturen einen faireren Vergleich ermöglicht¹.

Wiedergegeben ist der Klassendurchschnitt der erreichten Gesamtpunktzahl (in Prozent bezogen auf die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl). Der Mittelwert Ihrer Klasse liegt über dem korrigierten Landesmittelwert. Ihre Klasse hat also insgesamt überdurchschnittlich abgeschnitten. Es empfiehlt sich eine Analyse möglicher Gründe der guten Leistungen und das Herausarbeiten vorhandener Stärken wie auch weiterer Verbesserungsmöglichkeiten.

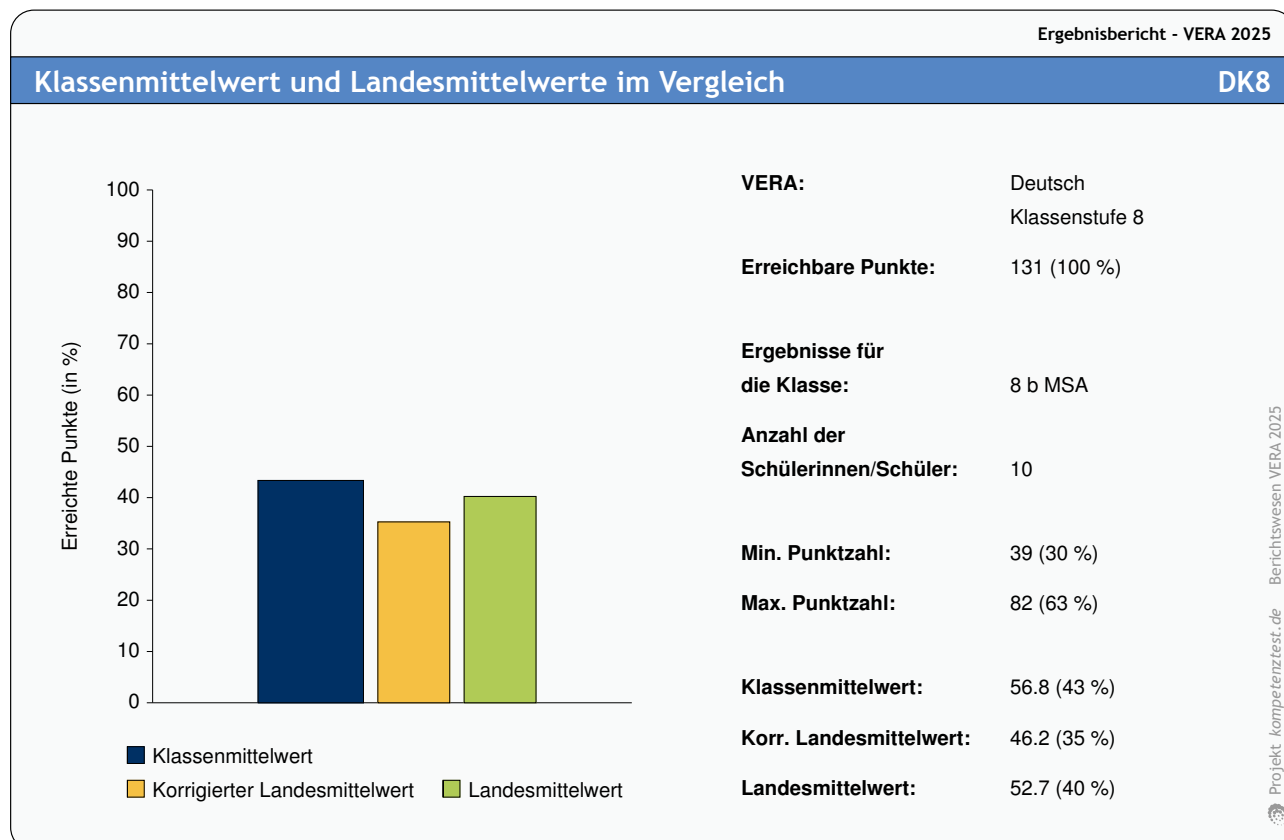


Abbildung 1: Vergleich des Klassenmittelwerts mit den Landesmittelwerten (in Prozent bezogen auf die maximal erreichbare Punktzahl)

¹Der korrigierte Landesmittelwert basiert auf dem Mittelwert aller Schülerinnen und Schüler der gleichen Schulart des Landes Schleswig-Holstein. Dieser Wert wird zusätzlich im Hinblick auf den Einfluss des Geschlechts, der Sprache zu Hause und anderer relevanter Merkmale der Schülerinnen und Schüler korrigiert. Weshalb diese Korrektur notwendig ist und wie dabei vorgegangen wird, ist ausführlich in dem Dokument „Erläuterungen zum Ergebnisbericht“ beschrieben.

Hinweise zur Interpretation:

Vergleichsarbeiten sind so konzipiert, dass Schülerinnen und Schüler im Durchschnitt 50 - 60 % der Aufgaben lösen können.

Wertvolle Informationen in Abbildung 1 liefern Ihnen die Vergleiche zwischen dem **unkorrigierten und dem korrigierten Landesmittelwert** sowie zwischen dem **Klassenmittelwert und dem korrigierten Landesmittelwert**.

Unter dem **korrigierten Landesmittelwert** liegende **Klassenmittelwerte** können - müssen aber nicht - bedeuten, dass weniger erfolgreich unterrichtet wurde. Entsprechend sind auch gute Ergebnisse kein unmittelbarer Nachweis für besonders guten Unterricht. Die Ergebnisse zeigen lediglich den derzeitigen Leistungsstand in den untersuchten Kompetenzbereichen im Vergleich zu Klassen mit ähnlichen Schülerinnen und Schülern. Die Gründe für das Abschnitten der eigenen Klasse zu finden und Konsequenzen daraus zu ziehen, ist nur mit dem Wissen über die konkreten Bedingungen und Hintergründe vor Ort möglich. Die Ergebnisse stellen insofern kein Urteil über die Unterrichtsqualität dar, aber sie liefern wichtige Informationen für die weitere Entwicklung des eigenen Unterrichts, die nicht ignoriert werden sollten.

Entscheidend für die Nutzung der Ergebnisse für die Unterrichtsentwicklung ist jedoch nicht das Gesamtergebnis, sondern die Ergebnisse in den Teilbereichen und einzelnen Aufgaben. Diese werden in den nächsten Abschnitten dargestellt.

2 Ergebnisse der Klasse in den Teilbereichen

Abbildung 2 zeigt das Abschnitten der Klasse in den verschiedenen Teilbereichen des Tests. Dargestellt ist für jeden Teilbereich der Klassendurchschnitt (in Prozent der erreichbaren Punktzahl). Rechts daneben finden Sie jeweils zum Vergleich den korrigierten Landesmittelwert. Ein Vergleich dieser beiden Werte sagt aus, ob die Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse in diesem Teilbereich derzeit höhere oder weniger hohe Kompetenzen aufweisen als vergleichbare Schülerinnen und Schüler im Land. Dieser Vergleich zeigt Stärken und Schwächen der Klasse und kann Hinweise für die zukünftige Schwerpunktsetzung im Unterricht liefern.

Hinweise zur Interpretation:

Bei der Interpretation der Grafik sollten Sie besonders jenen Teilbereichen Aufmerksamkeit schenken, bei welchen das Klassenergebnis in Relation zum korrigierten Landesmittelwert besonders stark oder schwach ausfällt. In diesen Unterschieden spiegelt sich der Einfluss des Unterrichts besonders deutlich wider. Auf diese Weise können auch bei Klassen, deren durchschnittliche Ergebnisse in allen Teilbereichen oberhalb oder in allen Teilbereichen unterhalb des korrigierten Landesmittelwertes liegen, relative Stärken und Schwächen identifiziert werden.

Detailergebnisse der Klasse mit Vergleichswerten

DK8

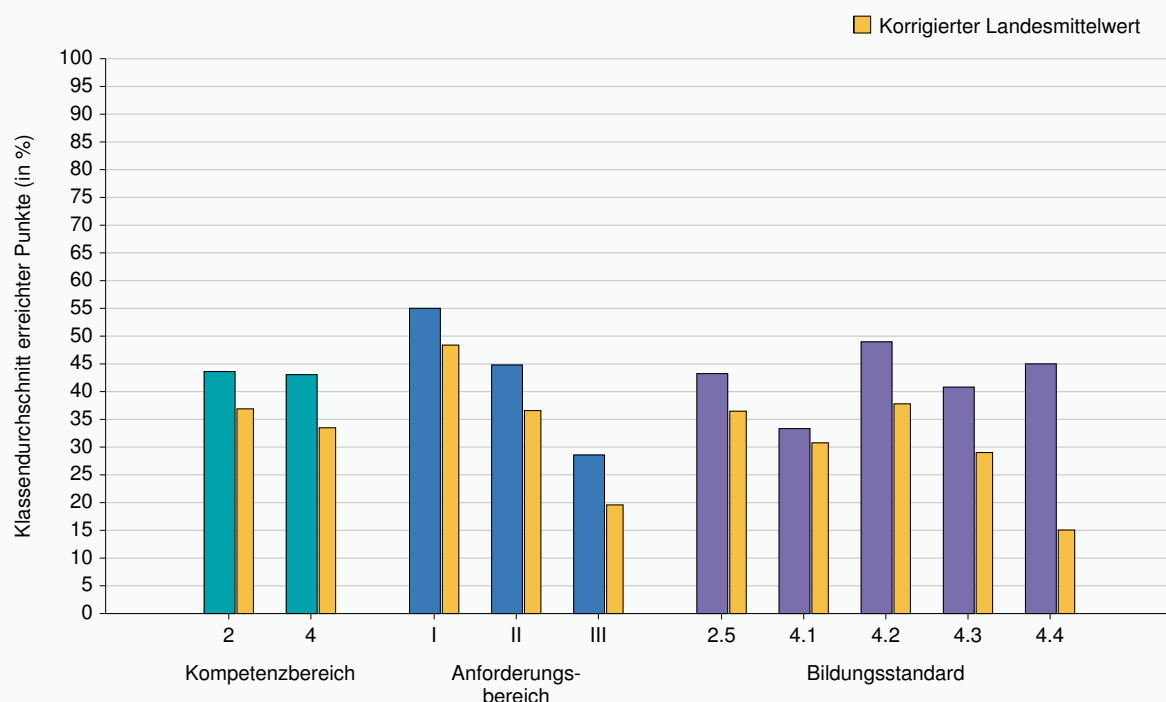


Abbildung 2: Durchschnittlich in Ihrer Klasse erreichte Punktzahl in den einzelnen Teilbereichen im Vergleich zum korrigierten Landesmittelwert (in Prozent bezogen auf die maximal erreichbare Punktzahl).

Erläuterung der Teilbereiche

Kompetenzbereich

- 2 Orthografie
- 4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Anforderungsbereich

- I Informationen aus dem Stimulus wiedergegeben
- II Verknüpfen von Informationen
- III Reflexion und Beurteilung von Informationen aus dem Stimulus

Bildungsstandard

- 2.5 Richtig schreiben
- 4.1 Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten
- 4.2 Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren
- 4.3 Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben (für MSA: und Textuntersuchung) nutzen
- 4.4 Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und reflektieren

Erläuterung der Kompetenzstufen

Kompetenzstufe Orthografie

- Ia** Phonographische und einfache silbische Schreibungen sowie Großschreibung von Konkreta
- Ib** Ansatzweise Markierung von Vokalkürze und Vokallänge, Schreibungen mit konsonantischen und vokalischen Ableitungen sowie Großschreibung von Abstrakta
- II** Teilweise Beachtung von Morphemkonstanz, Großschreibung von Nominalisierungen und Zeichensetzung
- III** Weitgehendes Beherrschen von Wortschreibungs- und Zeichensetzungsregeln
- IV** Identifizierung von Fehlerschwerpunkten, Ableitung von Rechtschreibregeln und Beherrschen der Zeichensetzung
- V** Korrektur schwer ableitbarer und morphologisch komplexer Wörter sowie sicheres Beherrschen der Zeichensetzung

Kompetenzstufe Sprachgebrauch

- I** Auf dieser Stufe können Schülerinnen und Schüler mit hoher Wahrscheinlichkeit Aufgaben lösen, bei denen lediglich einfaches prozedurales Wissen, vor allem in den Bereichen der Morphologie und der Morphosyntax gefragt ist. Sie sind jedoch noch nicht in der Lage, schulgrammatische Fachbegriffe anzuwenden.
- II** Schülerinnen und Schüler auf dieser Stufe verfügen über deklaratives Wissen über einige basale Wortarten, insbesondere über Tempusformen der Verben, sowie über einfache semantische Beziehungen und sind in der Lage, dieses Wissen – auch kontextsensitiv – anzuwenden.
- III** Auf dieser Stufe meistern Schülerinnen und Schüler mit hoher Wahrscheinlichkeit neben morphologiebezogenen und einfachen syntaktischen Aufgaben auch solche, bei denen Bedeutungen von komplexeren Ausdrücken anzugeben oder Bedeutungsbeziehungen in einem komplexen Kontext zu erkennen sind. Auch können sprachliche Transferleistungen von einer Sprache in eine andere erbracht werden.
- IV** Schülerinnen und Schüler auf dieser Stufe bewältigen mit hoher Wahrscheinlichkeit Aufgaben, die auf explizites syntaktisches bzw. semantisches Wissen abzielen. Sie sind außerdem in der Lage Aufgaben zu lösen, bei denen morphologisches Wissen im Hinblick auf die Unterscheidung von Formen des Indikativs und Konjunktivs erforderlich ist.
- V** Auf dieser Stufe verfügen Schülerinnen und Schüler über komplexe morphologische Fähigkeiten und demonstrieren einen zuverlässigen Abruf ihrer Kenntnisse aus dem mentalen Lexikon. Darüber hinaus sind sie in der Lage, syntaktisch-semantische Einheiten zu erfassen; insbesondere zeigen sie Wissen zu Satzgliedern.

Kompetenzstufenmodell für den...		
Stufe	Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss	Mittleren Schulabschluss
V	Optimalstandard (Leistungsspitze)	Optimalstandard (Leistungsspitze)
IV		Regelstandard plus
III	Regelstandard plus	Regelstandard
II	Regelstandard	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)
I.b	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)	unter Mindeststandard (Risikoschüler)
I.a	unter Mindeststandard (Risikoschüler)	

In den Grafiken 3 und 4 finden Sie die Kompetenzstufenverteilung für Ihre Klasse, für Ihre Schule insgesamt sowie für die Schülerinnen und Schüler nicht gymnasialer Klassen des Landes Schleswig-Holstein, die das gleiche Aufgabenheft bearbeitet haben. Hier können Sie sehen, wie viele Schülerinnen und Schüler (in Prozent) die jeweilige Kompetenzstufe erreichen. Sie erhalten dadurch Hinweise auf relative Stärken und Schwächen Ihrer Klasse und Ihrer Schule.

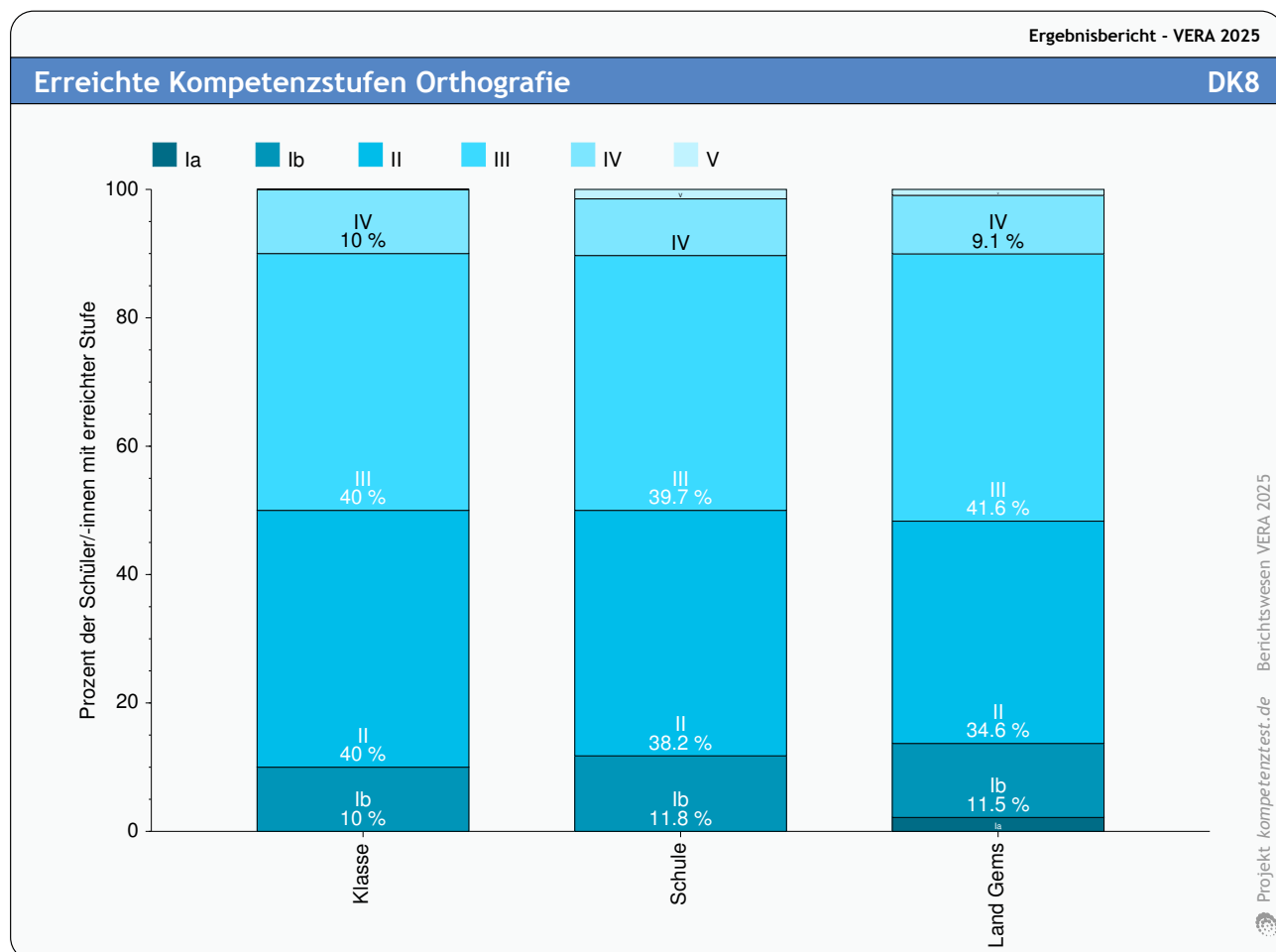
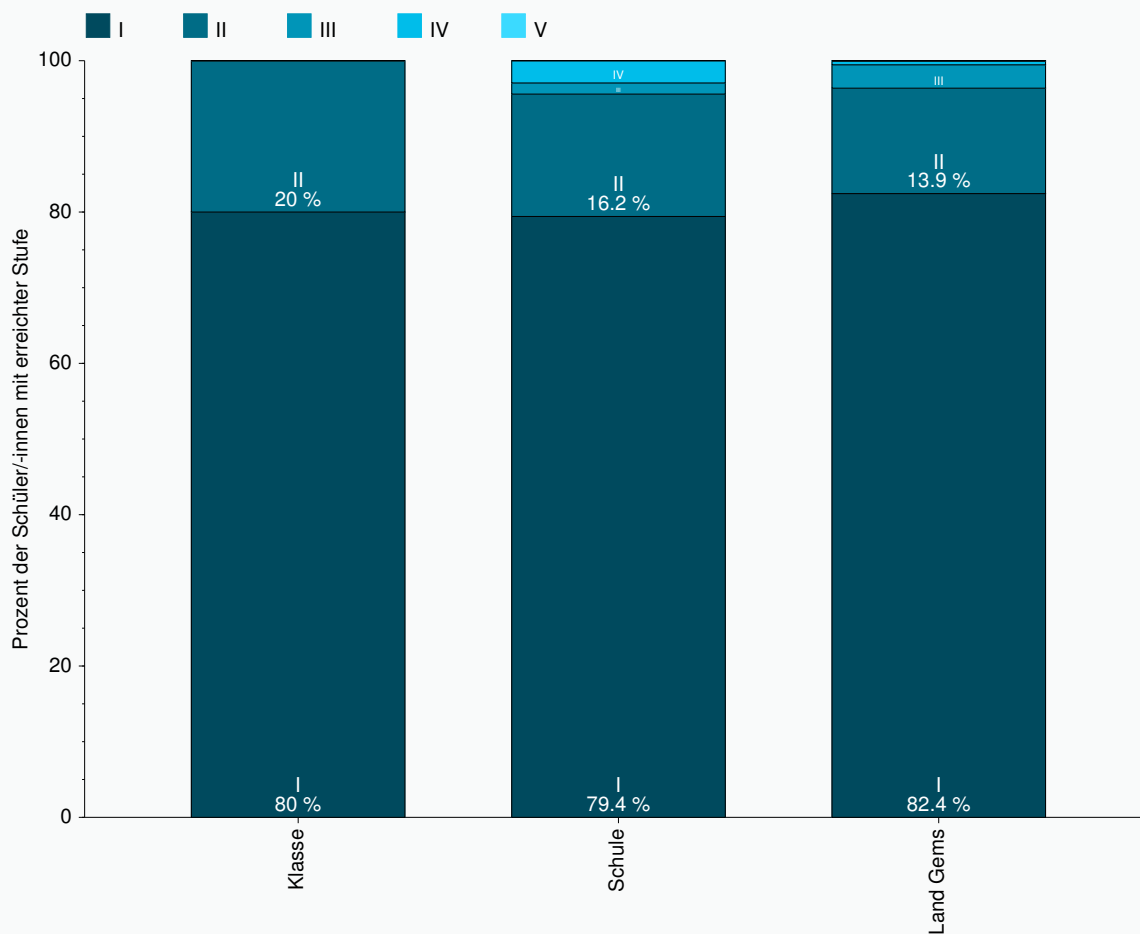


Abbildung 3: Erreichte Kompetenzstufen Orthografie in Ihrer Klasse, Schule und im Land

Erreichte Kompetenzstufen Sprachgebrauch

DK8



Projekt kompetenztest.de Berichtswesen VERA 2025

Abbildung 4: Erreichte Kompetenzstufen Sprachgebrauch in Ihrer Klasse, Schule und im Land

Besonders relevant sind die Anteile der Risikogruppe sowie der Leistungsspitze Ihrer Klasse und Ihrer Schule im Vergleich zum Landeswert. Bitte beachten Sie dazu die Tabelle „Erläuterung der Kompetenzstufen“ auf Seite 5. Bedenken Sie bei der Interpretation der Werte, dass die Schülerinnen und Schüler noch ein Jahr (ESA) bzw. zwei Jahre (MSA) Zeit haben, die entsprechend formulierten Leistungserwartungen in den Bildungsstandards zum Ende des Abschlusses zu erreichen.

3 Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über das Abschneiden der Schülerinnen und Schüler. Enthalten sind die erreichten Kompetenzstufen, woraus Sie die Zugehörigkeit zu Risikogruppe bzw. Leistungsspitze ablesen können. Weitere Auswertungen für die einzelnen Schülerinnen und Schüler finden Sie in der **tabellari-schen Auswertung**. Erläuterungen zu den Kompetenzstufen finden Sie auf Seite 5 und unter www.iqb.hamburg.de/bista/ksm.

SuS-Code	Kompetenzstufe Orthografie	Kompetenzstufe Sprachgebrauch
fin w D	III	I
kuv w D	III	I
muh w D	IV	I
pac w D	II	I
ped m D	II	I
rug m D	II	I
tab m A ZGI	Ib	II
tev w D	III	II
vus m D	III	I
wac m D	II	I

Erläuterung der Abkürzungen: w = weiblich, m = männlich, d = divers, D = Sprache zu Hause ist Deutsch, E = Sprache zu Hause ist Englisch, F = Sprache zu Hause ist Französisch, A = es wird eine andere Sprache zu Hause gesprochen, TF = fächerübergreifende Teilleistungsstörung, ZG I = Sonderpädagogischer Förderbedarf liegt vor, wird zielgleich unterrichtet und die Ergebnisse gehen in den Landesmittelwert mit ein, KW = Klasse wiederholt

Die Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern, bei denen ZG II (Sonderpädagogischer Förderbedarf liegt vor, wird zielgleich unterrichtet, die Testbedingungen wurden erheblich verändert), ZD (Sonderpädagogischer Förderbedarf liegt vor, wird ziendifferent unterrichtet) oder uDK (ungenügende Deutschkenntnisse) angegeben wurde, werden in diesem Bericht nicht berücksichtigt.

4 Ergebnisse der Klasse bei den verschiedenen Aufgaben

Vertiefende Informationen zu den Stärken und Schwächen der Klasse bei einzelnen Aufgaben liefern Ihnen die Abbildungen 5 bis 12. Wiedergegeben ist für jede Aufgabe der Klassendurchschnitt (in Prozent der erreichbaren Punktzahl). Daneben finden Sie jeweils zum Vergleich den korrigierten Landesmittelwert. Ein Vergleich dieser beiden Werte sagt aus, ob Ihre Klasse eine Aufgabe besser oder schlechter lösen konnte als vergleichbare Schülerinnen und Schüler im Land. Diese Vergleiche geben konkrete Hinweise für die weitere Unterrichtsgestaltung.

Besonderes Augenmerk sollte auf Aufgaben gerichtet werden, bei denen sich die Abstände zum korrigierten Landesmittelwert deutlich von denen **anderer Aufgaben** unterscheiden.

Ihre Klasse schneidet insbesondere bei folgenden Aufgaben im Vergleich zu den anderen Aufgaben relativ gut ab: 7.8.2 (Aufbruch), 7.5 (Aufbruch) und 7.1 (Aufbruch). Diese können auf Teilkompetenzen hinweisen, die besonders erfolgreich im Unterricht bearbeitet wurden.

Das Klassenergebnis fällt im Vergleich zu den anderen Aufgaben z. B. bei folgenden Aufgaben weniger gut aus: 11.1.2 (Wortbildung), 3.2.b (Fenster) und 2.1.2 (Bewerbungsschreiben). Bei jenen Aufgabentypen könnte eine Wiederholung/Vertiefung oder eine Veränderung im didaktischen Vorgehen sinnvoll sein.

Mehr Informationen zu den einzelnen Teilbereichen und Aufgaben finden Sie in den „**Didaktischen Handreichungen**“ zur Weiterarbeit im Unterricht online unter www.ktest.de/sh sowie vera.lernnetz.de/didaktische-kommentare.html.

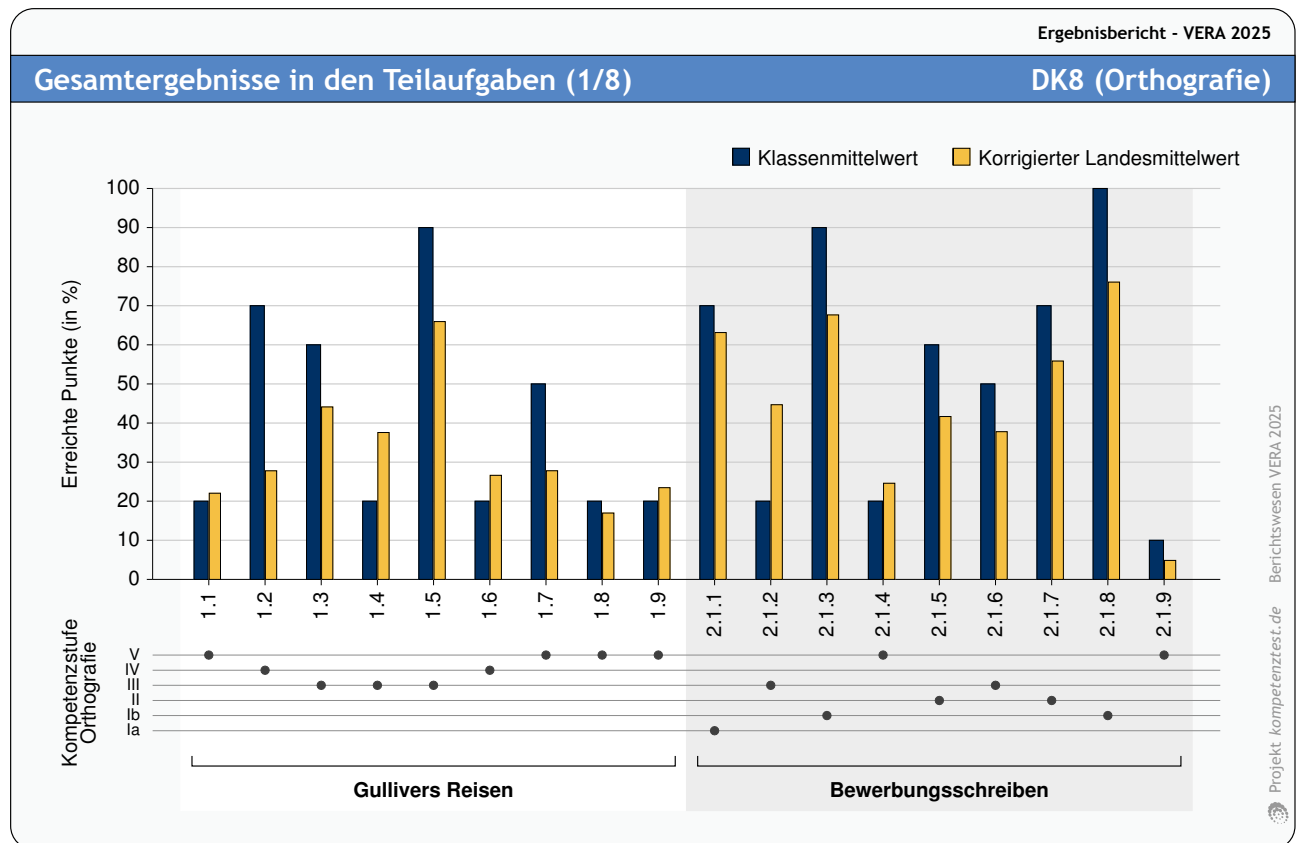


Abbildung 5: Klassenmittelwerte und korrigierte Landesmittelwerte bei den einzelnen Teilaufgaben (1/8)

Gesamtergebnisse in den Teilaufgaben (2/8)

DK8 (Orthografie)

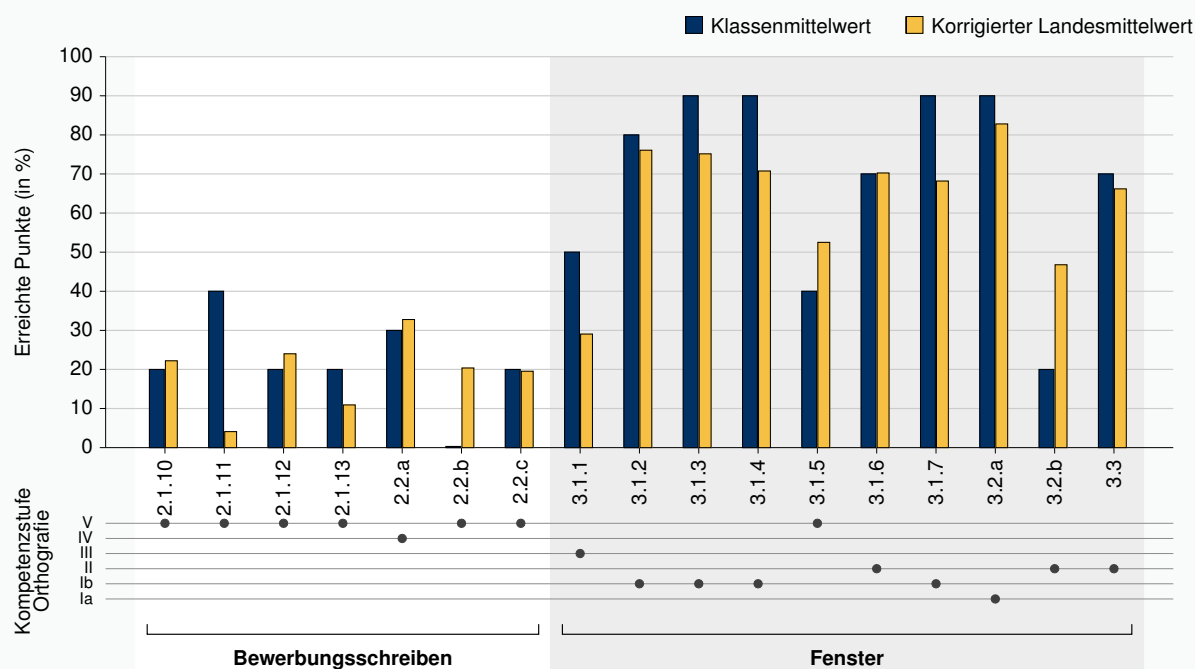


Abbildung 6: Klassenmittelwerte und korrigierte Landesmittelwerte bei den einzelnen Teilaufgaben (2/8)

Gesamtergebnisse in den Teilaufgaben (3/8)

DK8 (Orthografie)

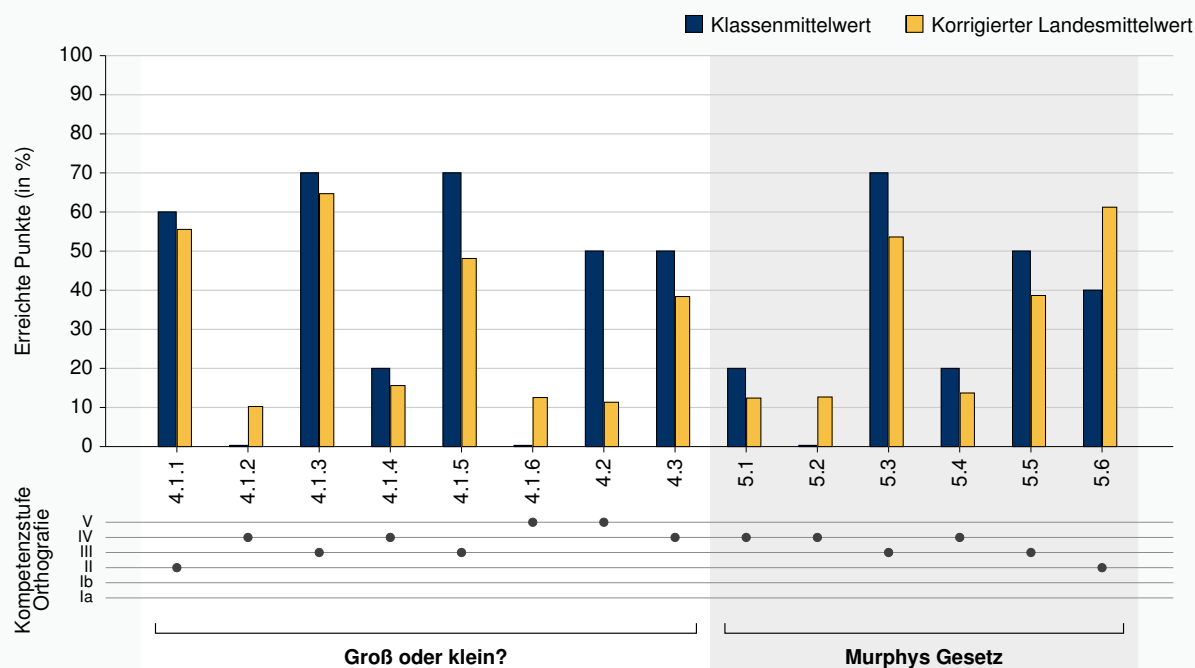


Abbildung 7: Klassenmittelwerte und korrigierte Landesmittelwerte bei den einzelnen Teilaufgaben (3/8)

Gesamtergebnisse in den Teilaufgaben (4/8)

DK8 (Orthografie)

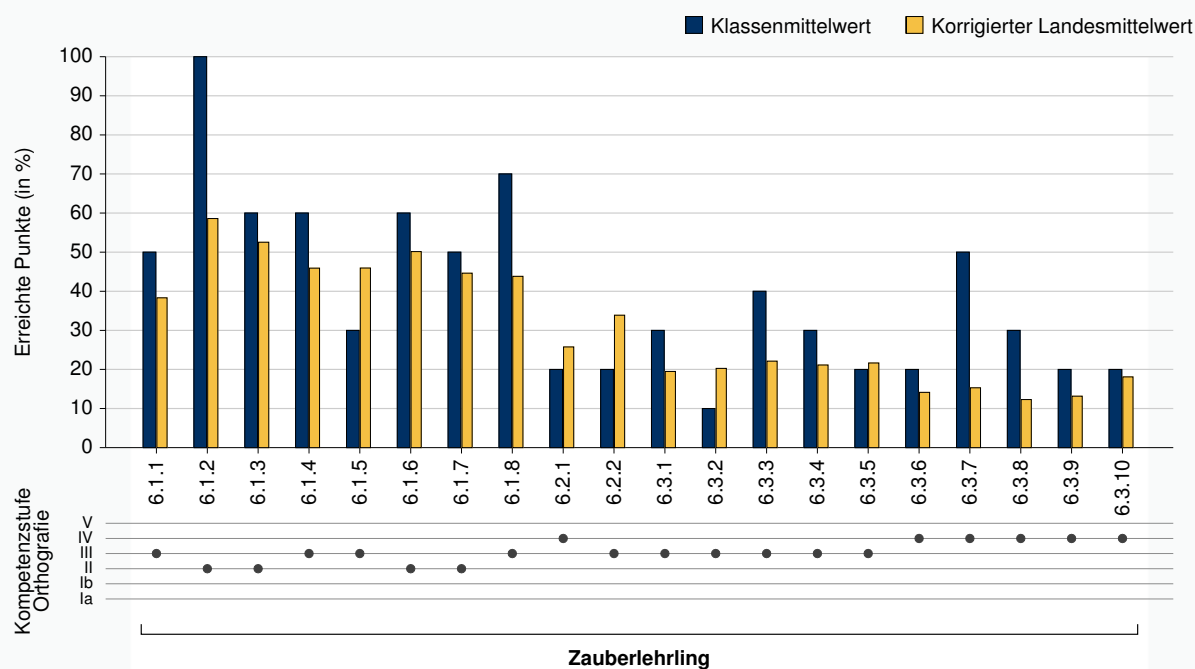


Abbildung 8: Klassenmittelwerte und korrigierte Landesmittelwerte bei den einzelnen Teilaufgaben (4/8)

Gesamtergebnisse in den Teilaufgaben (5/8)

DK8 (Sprachgebrauch)

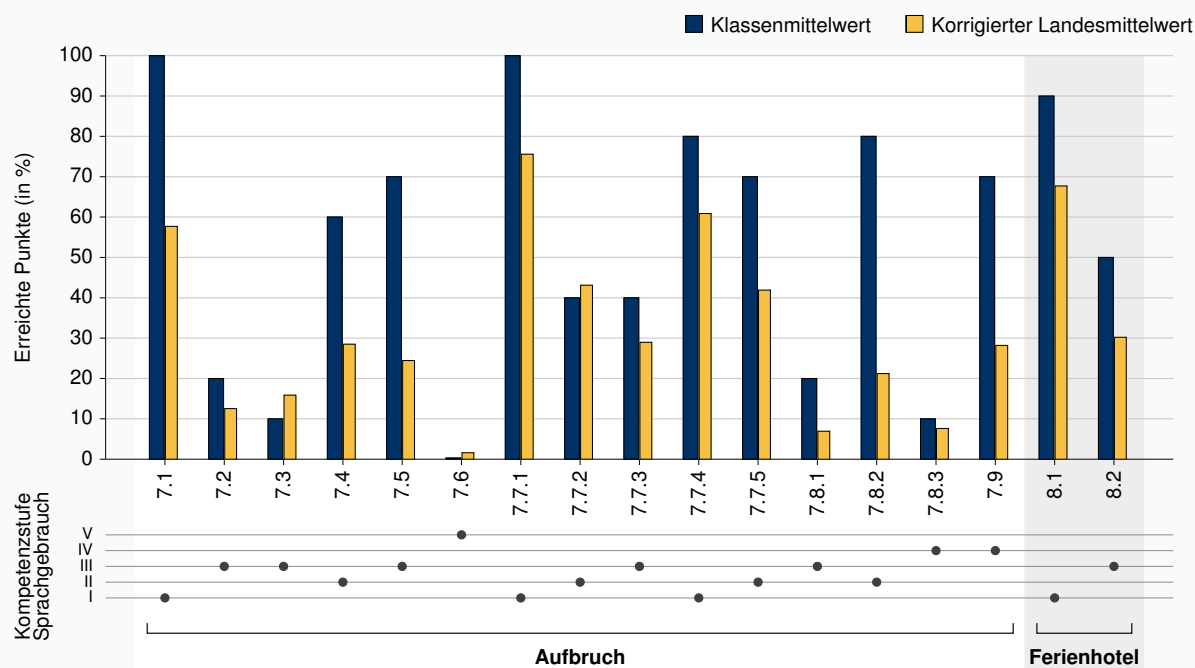
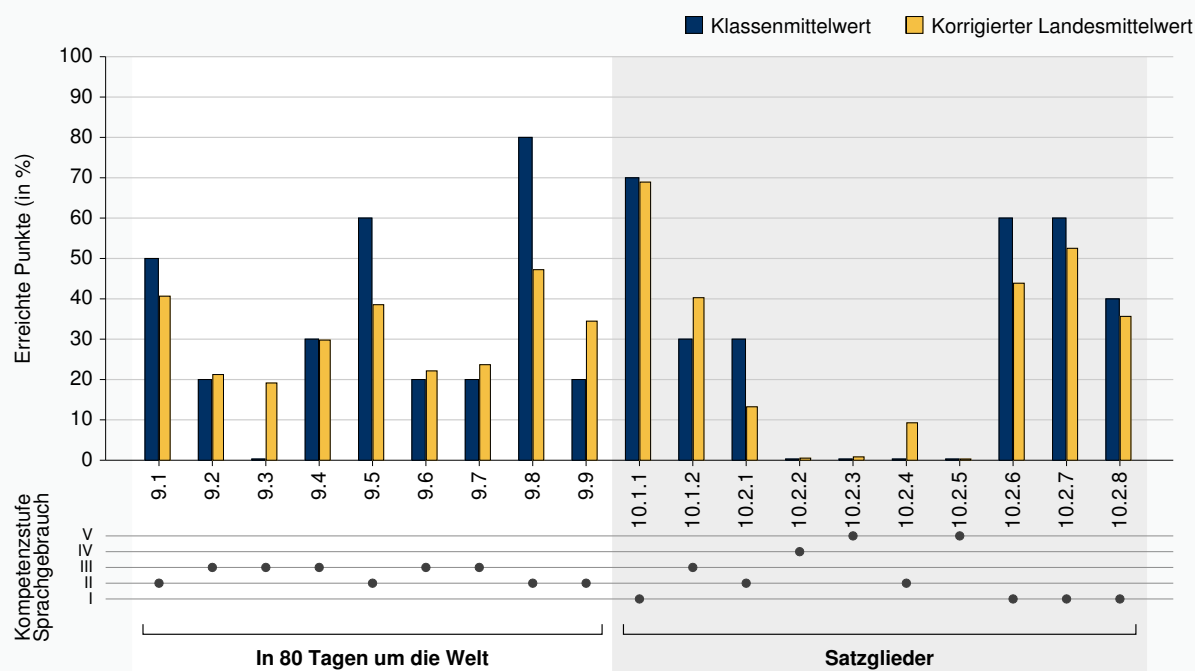


Abbildung 9: Klassenmittelwerte und korrigierte Landesmittelwerte bei den einzelnen Teilaufgaben (5/8)

Gesamtergebnisse in den Teilaufgaben (6/8)

DK8 (Sprachgebrauch)

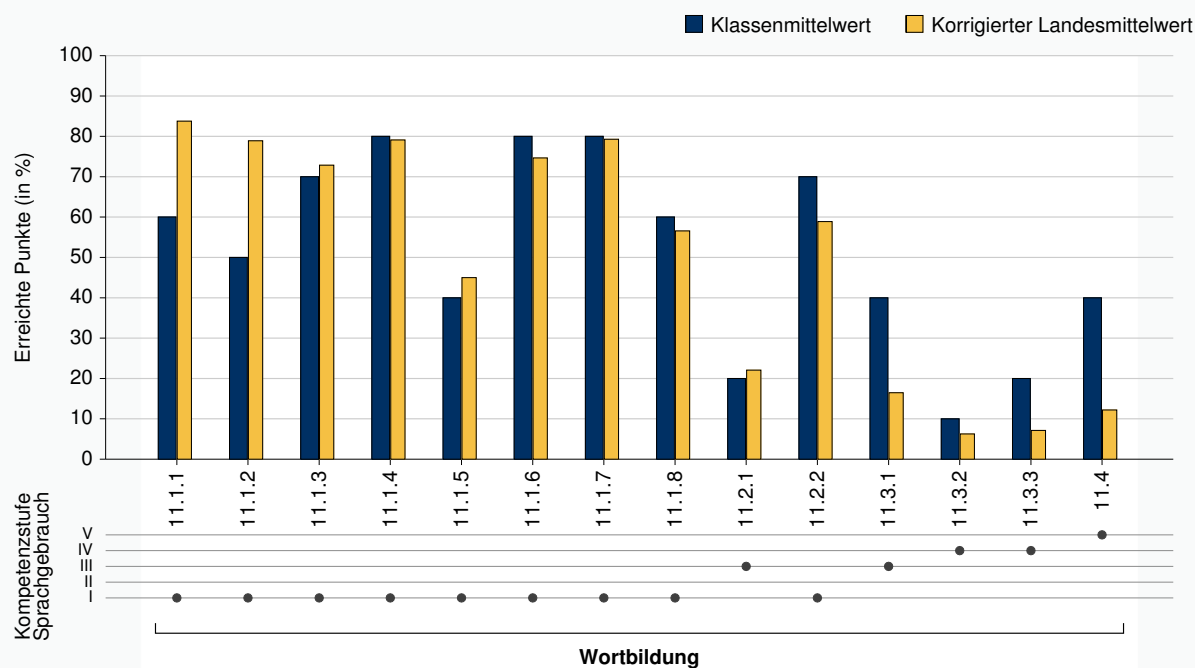


Projekt kompetenztest.de Berichtswesen VERA 2025

Abbildung 10: Klassenmittelwerte und korrigierte Landesmittelwerte bei den einzelnen Teilaufgaben (6/8)

Gesamtergebnisse in den Teilaufgaben (7/8)

DK8 (Sprachgebrauch)



Projekt kompetenztest.de Berichtswesen VERA 2025

Abbildung 11: Klassenmittelwerte und korrigierte Landesmittelwerte bei den einzelnen Teilaufgaben (7/8)

Gesamtergebnisse in den Teilaufgaben (8/8)

DK8 (Sprachgebrauch)

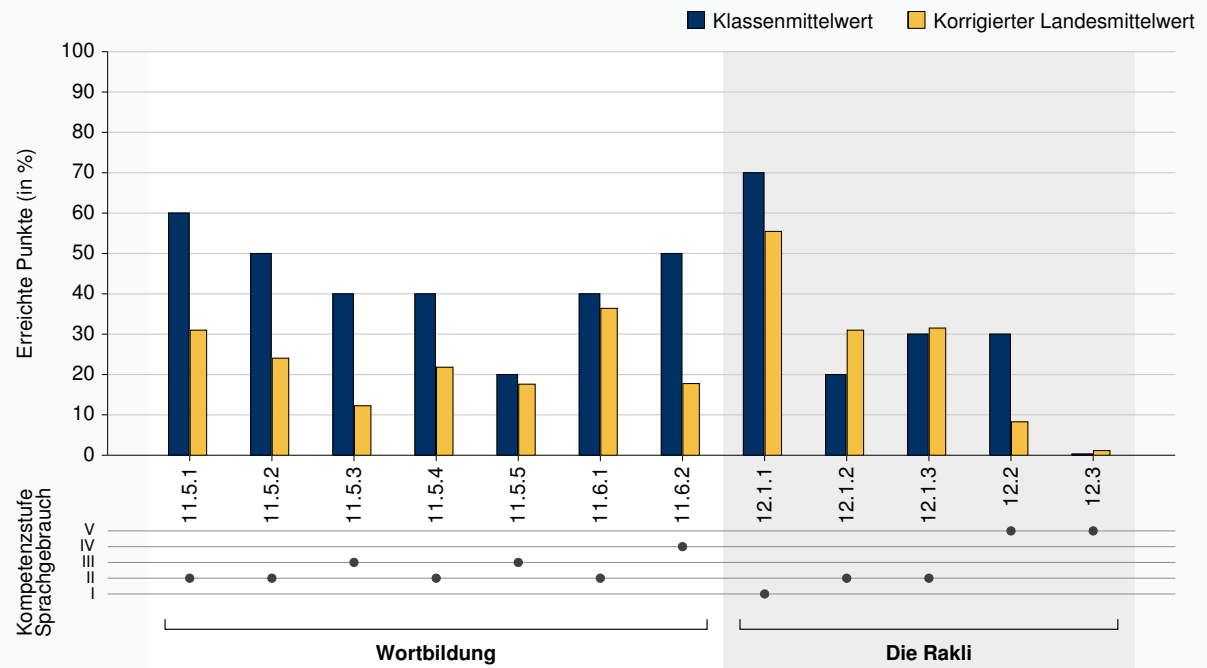


Abbildung 12: Klassenmittelwerte und korrigierte Landesmittelwerte bei den einzelnen Teilaufgaben (8/8)

5 VERA – und dann?

Die Vergleichsarbeiten haben das Ziel, zur Verbesserung des Lehrens und Lernens an Ihrer Schule beizutragen. Dabei geht es nicht in erster Linie darum, im Test gut abzuschneiden, sondern es gilt, aus den Testergebnissen Schlussfolgerungen für die weitere Entwicklung des Unterrichts und der Schule zu ziehen. Dies geschieht, indem die Ergebnisse im Hinblick auf Stärken und Schwächen ausgewertet und mögliche Gründe dafür gefunden werden. Der entscheidende Schritt ist, aus diesen Analysen Konsequenzen für den Unterricht zu ziehen. Diese können z. B. lauten:

- Veränderte Schwerpunktsetzungen im eigenen Unterricht
- Veränderung des methodisch-didaktischen Vorgehens in relevanten Teilgebieten
- Einzelgespräche mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern über verbesserte Förderung
- Gemeinsame Auswertung der Ergebnisse und Schwerpunktsetzungen in der Fachschaft (z. B. Austausch und die gemeinsame Entwicklung von Unterrichtsmaterialien)
- Fachübergreifende Projekte zur Förderung benötigter Schlüsselkompetenzen (z. B. Lesekompetenz)
- Nutzung von externer Unterstützung (z. B. über Fortbildungen und Veranstaltungen über formix sowie Schulentwicklungsberatung)

Für dieses Vorgehen stehen Ihnen u. a. folgende unterstützende Materialien zur Verfügung:

- Didaktische Kommentare:
Diese Materialien sind für die Weiterarbeit im Unterricht konzipiert. Neben den Aufgaben/Lösungen enthalten sie Bemerkungen zur Bearbeitung im Hinblick auf die jeweiligen Standardmerkmale, typische Fehler der Schülerinnen und Schüler und Anregungen für einen differenzierten Folgeunterricht.
Download unter: www.ktest.de/sh und vera.lernnetz.de/didaktische-kommentare.html
(Anmeldung mit Dienststellennummer und dreistelligem allgemeinen Schulpasswort)
- VERA – Aufgaben zur Weiterarbeit:
Unter www.aufgabenbrowser.de können Sie selbst VERA 8-Aufgaben zu Testheften zusammenstellen und diese im Word-Format exportieren und/oder ausdrucken. Die Aufgaben sind ausführlich kommentiert, so sind z. B. Lösungshäufigkeiten und ihr Bezug zu den Bildungsstandards angegeben.
Unter leonie-sh.de besteht die Möglichkeit, Ihre Lerngruppe insbesondere mit der Online-Testung vertraut zu machen. Sie finden hier diverse Online-Tests für verschiedene Fächer und Jahrgänge, die Sie mit Ihrer Lerngruppe durchführen können. Beachten Sie bitte, dass diese Seite nicht speziell zur Vorbereitung auf den Haupttest erstellt wurde, sondern als Online-Angebot für Lernstandserhebungen über das ganze Schuljahr hinweg zur Verfügung steht.
Auf unserer VERA Fortbildungs- und Materialenseite (vera.lernnetz.de) finden Sie unter „Materialien → Maßnahmen planen, beschließen und durchführen → Aufgabensammlungen“ Aufgabensammlungen für VERA 8. Zudem finden Sie dort Fortbildungshinweise und Materialien für die schulische Arbeit nach dem VERA-Test.

Anhang

Zuordnung der Aufgaben (Erläuterung der Teilbereiche siehe Seite 4)

	Kompetenzbereich		Anforderungsbereich			Bildungsstandard				
	2	4	I	II	III	2.5	4.1	4.2	4.3	4.4
1.1 Gullivers Reisen	x			x		x			x	
1.2	x			x		x			x	
1.3	x			x		x			x	
1.4	x			x		x			x	
1.5	x			x		x			x	
1.6	x			x		x			x	
1.7	x			x		x			x	
1.8	x			x		x			x	
1.9	x			x		x			x	
2.1.1 Bewerbungsschr.	x		x			x				
2.1.2	x		x			x				
2.1.3	x		x			x				
2.1.4	x				x	x				
2.1.5	x		x			x				
2.1.6	x				x	x				
2.1.7	x		x			x				
2.1.8	x		x			x				
2.1.9	x				x	x				
2.1.10	x				x	x				
2.1.11	x				x	x				
2.1.12	x				x	x				
2.1.13	x				x	x				
2.2.a	x				x	x			x	
2.2.b	x				x	x			x	
2.2.c	x				x	x			x	
3.1.1 Fenster	x		x			x				
3.1.2	x		x			x				
3.1.3	x		x			x				
3.1.4	x		x			x				
3.1.5	x		x			x				
3.1.6	x		x			x				
3.1.7	x		x			x				
3.2.a	x			x		x				
3.2.b	x			x		x				
3.3	x				x				x	
4.1.1 Groß oder klein?	x		x			x				
4.1.2	x		x			x				
4.1.3	x		x			x				
4.1.4	x		x			x				
4.1.5	x		x			x				
4.1.6	x		x			x				
4.2	x				x	x				
4.3	x				x	x				
5.1 Murphys Gesetz	x		x			x				
5.2	x		x			x				
5.3	x		x			x				
5.4	x		x			x				
5.5	x		x			x				
5.6	x		x			x				
6.1.1 Zauberlehrling	x			x		x				
6.1.2	x			x		x				
6.1.3	x			x		x				
6.1.4	x			x		x				
6.1.5	x			x		x				
6.1.6	x			x		x				
6.1.7	x			x		x				
6.1.8	x			x		x				
6.2.1	x			x		x				
6.2.2	x			x		x				
6.3.1	x			x		x				

	Kompetenzbereich		Anforderungsbereich			Bildungsstandard				
	2	4	I	II	III	2.5	4.1	4.2	4.3	4.4
6.3.2	x			x		x				
6.3.3	x			x		x				
6.3.4	x			x		x				
6.3.5	x			x		x				
6.3.6	x			x		x				
6.3.7	x			x		x				
6.3.8	x			x		x				
6.3.9	x			x		x				
6.3.10	x			x		x				
7.1 Aufbruch		x		x				x	x	
7.2		x		x				x	x	
7.3		x		x				x	x	
7.4		x		x				x	x	
7.5		x		x					x	x
7.6		x			x			x		
7.7.1		x		x					x	
7.7.2		x		x					x	
7.7.3		x		x					x	
7.7.4		x		x					x	
7.7.5		x		x					x	
7.8.1		x			x				x	x
7.8.2		x			x				x	x
7.8.3		x			x				x	x
7.9		x			x			x	x	
8.1 Ferienhotel		x	x					x		
8.2		x		x				x		
9.1 In 80 Tagen ...		x		x			x			
9.2		x		x			x			
9.3		x		x			x			
9.4		x		x			x			
9.5		x		x			x			
9.6		x		x			x			
9.7		x		x			x			
9.8		x		x			x			
9.9		x		x			x			
10.1.1 Satzglieder		x		x					x	
10.1.2		x		x					x	
10.2.1		x			x				x	
10.2.2		x			x				x	
10.2.3		x			x				x	
10.2.4		x			x				x	
10.2.5		x			x				x	
10.2.6		x			x				x	
10.2.7		x			x				x	
10.2.8		x			x				x	
11.1.1 Wortbildung		x		x				x		
11.1.2		x		x				x		
11.1.3		x		x				x		
11.1.4		x		x				x		
11.1.5		x		x				x		
11.1.6		x		x				x		
11.1.7		x		x				x		
11.1.8		x		x				x		
11.2.1		x		x				x		
11.2.2		x		x				x		
11.3.1		x		x				x		
11.3.2		x		x				x		
11.3.3		x		x				x		
11.4		x		x				x	x	
11.5.1		x		x				x	x	
11.5.2		x		x				x	x	
11.5.3		x		x				x	x	
11.5.4		x		x				x	x	
11.5.5		x		x				x	x	

	Kompetenzbereich		Anforderungsbereich			Bildungsstandard				
	2	4	I	II	III	2.5	4.1	4.2	4.3	4.4
11.6.1		×		×				×	×	
11.6.2		×		×				×	×	
12.1.1 Die Rakli		×		×					×	
12.1.2		×		×					×	
12.1.3		×		×					×	
12.2		×			×				×	
12.3		×			×				×	